

Text: 2. Korinther 5,17 / Johannes 8,32

Thema: Meine Identität in Jesus Christus

Ziel: Meine Identität erkennen und darin wachsen

EINLEITUNG

Diese Woche haben sich sieben Personen bei uns vorgestellt. Im Gespräch ging es mir auch darum herauszufinden wer diese Menschen sind. Interessant war zu erleben, dass es Bewerber gab, die es wussten und andere nicht.

HAUPTTEIL

1. WAS IST IDENTITÄT

Unsere Identität ist das was uns ausmacht. Was uns zum einzigartigen Menschen macht. Was uns von anderen Menschen unterscheidet. Es ist unsere Art, wie wir gehen, reden, uns bewegen. Wie wir denken und Dinge anpacken. Wie wir in aussergewöhnlichen Situationen reagieren. Wie wir Dinge sehen und mit anderen Menschen umgehen. Wir brauchen diese Erkenntnis, wer wir sind, um uns überhaupt mit anderen Menschen auseinander setzen zu können.

2. WIE WIRD DIE IDENTITÄT GEPRÄGT

Die Identität wird vom Mutterleib an geprägt. Die ersten 6 Lebensjahre sind entscheidend. Später die Pubertät. Unsere Identität wird davon geprägt was wir erleben und wie wir unsere Erlebnisse einordnen. Erlebnisse mit anderen Menschen und was sie über uns sagen oder gesagt haben. Und das ist nicht immer positiv. Vorallem entspricht es meist nicht der Wahrheit.

3. NEUE IDENTITÄT IN JESUS CHRISTUS

Als wir Jesus Christus in unserem Leben als Erlöser annahmen, Sündenvergebung annahmen und ihn zum Herr in unserem Leben machten geschah etwas Aussergewöhnliches! Unser Geist wurde zu neuem Leben erweckt. Er wurde wiedergeboren und umgestaltet. Dadurch wurden wir zu Kindern Gottes. Durch Jesus erhielten wir eine neue Identität (2. Korinther 5,17). Nun sind wir Botschafter an seiner Stelle, Tempel Gottes, Heilige, Salz der Erde, Licht der Welt und vieles mehr. Es hat sich enorm viel ereignet.

Wer von uns hier fühlt sich als Botschafter? Oder als Licht? Oder als Tempel? Unsere Seele ist noch immer von der alten Identität geprägt. Und das macht uns manchmal grosse Schwierigkeiten. Wir sind darin gefangen.

4. NEUE IDENTITÄT ANNEHMEN / NEU PRÄGEN LASSEN

Der erste Schritt dazu ist es die Wahrheiten über mich zu erkennen und anzunehmen. Unsere Vergangenheit spricht über uns wir selber sprechen über uns und andere sprechen über uns. Kann alles der Wahrheit entsprechen. Muss es aber nicht. Wahr ist was Gott über mich sagt. Das ist der Masstab. Diese Wahrheit finden wir im Wort Gottes! Sie ist voll davon. Ich muss mich entscheiden das zu glauben auch wenn es meinen Gefühlen widerspricht! Indem ich bewusst Zeit mit IHM verbringe werde ich neu geprägt. (Anbetung als Schlüssel) Bsp. Ich bin ein Heiliger / eine Heilige (kein begnadigter Sünder) *Ihr werdet die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird euch frei machen*

Johannes 8,32

5. IN DER NEUEN IDENTITÄT LEBEN

Der zweite Schritt dazu ist, dass ich nun danach lebe. Das heisst, dass ich die Wahrheit auch in Taten umsetze. Auch wenn meine Gefühle dem widersprechen! Hier können wir immer wieder zu unserem Herrn gehen und ihn um Hilfe und Weisung bitten. Er wird uns helfen und uns zeigen was, und wie wir es tun sollen. Wenn wir es in Tat umgesetzt haben, werden wir erleben, dass die Wahrheit auch im Alltag hält. Mit der Zeit wir die Seele die Wahrheit als solches erkennen und die Gefühle kommen mit. Dann können wir uns darüber freuen und die nächste Wahrheit angehen. Hier können wir einander gerade in den Kleingruppen helfen und unterstützen. Einander immer wieder die Wahrheiten zusprechen!

Lasst uns aber die Wahrheit reden in Liebe und in allem hinwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.

Epheser 4,15

FRAGEN

Wer bin ich? Wie würde ich mich beschreiben? Wo habe ich schon neue Wahrheiten in meinem Leben? Welche Wahrheit über mich habe ich Mühe zu glauben? Helft einander die zwei Schritte zu tun.

ANZEIGEN

Wochenprogramm

Montag	07.03.	20.00h	Chorprobe
Dienstag	08.03.	09.00h	Fitnessstraining
Mittwoch	09.03.	16.30h	Unti
Donnerstag	10.03.	14.30h	Gemeinschafts-Nami
		20.00h	Korpsrat
Freitag	11.03.	WE «Zum Läbe befreit»	
Samstag	12.03.	09.30h	Frauen-Event Bern
Sonntag	13.03.	16.00h	Gottesdienst (Gast: Ernst & Sibylle Kissuth), KiGo, Hüeti Start Gebetswoche

Voranzeigen/Anlässe

Aktion «Teilen und Beten»

Die Kollekte für unsere Partner-Territorien legen wir am Palsonntag, 20.3. zusammen.
DANKE fürs Mitmachen!

Design for life, 8.-10.April: Wochenende, um sich mit der eigenen Lebensplanung auseinander-zusetzen

Gebetswoche: 13.-20. März gebet24-7.ch/woche11

Freitag, 18.3. bis Sonntag 20.3.: Abschluss-WE Biblischer Unterricht

Ostern 27.3. Oster-Zmorge 08.30h

Sporttagflyer sind schon da ☺!

Mitteilungen

Wir beten für Kranken und Menschen in schwierigen Situationen.

Wir beten für den Bau des Reiches Gottes und Menschen, die Jesus noch nicht kennen.

NÄCHSTER SONNTAG: GOTTESDIENST 16H GÄSTE: E. & S. KISSUTH

Predigtnotizen

SONNTAG, 6. MÄRZ 2016
KORPS AARGAU SÜD



© maren beßler/pixelio.de

MEINE IDENTITÄT IN JESUS CHRISTUS



Bjørn Marti